

**HOPPEGARTEN  
NEUENHAGEN**

**SPD**

# **WAHLPROGRAMM**

## **der SPD Hoppegarten/Neuenhagen**

**BÜRGERNAHE KOMMUNALPOLITIK**  
**traditionell – aktuell – zukunftsorientiert**

**KOMMUNALWAHL 2024**

Hoppegarten/Neuenhagen

**[www.spd-hoppegarten-neuenhagen.de](http://www.spd-hoppegarten-neuenhagen.de)**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

1. Wirtschaft – Ortsplanung – Arbeitsplätze
2. Ökologische Ortsplanung – Natur und Umwelt
3. Verkehrsplanung – ÖPNV – Individueller Verkehr – Straßenbau
4. Jugend – Senioren Soziales – Inklusion – Barrierefreiheit
5. Schulen und Kindertagesstätten
6. Wohnen
7. Kultur und Sport – Freizeit
8. Rennbahn – Trainierbahn
9. Ordnung und Sicherheit – Verwaltung – Brand- und Katastrophenschutz
10. Kultur und Sport
11. Trainierbahn

## **PRÄAMBEL**

Wir stehen ein für unsere **attraktive Rennbahngemeinde** und unsere **wunderschöne Gartenstadt** – für einen sozialen Ausgleich und ein faires Miteinander.

Bereits seit 2019 sind Hoppegarten und Neuenhagen ein gemeinsames Mittelzentrum und lösen übergreifende Fragen gemeinsam.

Die SPD beider Orte hat sich 2020 vereint – und heute lesen Sie hier unser gemeinsames Wahlprogramm für beide Orte.

Ihre SPD steht für Demokratie, Toleranz, Integration und gegenseitigen Respekt. Nur eine offene Gesellschaft ist ein Garant für ein friedliches Zusammenleben und ein Miteinander, das allen gerecht wird.

Wir werden Hass und politischer Hetze heute und künftig deutlich entgegentreten. Die freiheitlich demokratische Grundordnung ist das Fundament unseres politischen Handelns. Wir fördern und unterstützen alle, die danach leben und wirken und gehen hierfür Bündnisse ein.

Wir stehen für ökonomisch verantwortliches Handeln und einen nachhaltigen Finanzhaushalt, um den heutigen und künftigen Einwohnern eine hohe Lebensqualität mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten zu sichern.

Nachfolgend finden sie unsere kommunalpolitischen Vorstellungen, Initiativen und Projekte für Neuenhagen und Hoppegarten:

## 1. WIRTSCHAFT – ORTSPLANUNG – ARBEITSPLÄTZE

Die Ansiedlung von weiterem Gewerbe, Handel und Handwerk in Neuenhagen und Hoppegarten ist notwendig für eine positive wirtschaftliche Entwicklung des Mittelzentrums. Deshalb freuen wir uns, dass unsere Forderungen nach weiteren Gewerbegebieten für Neuenhagen und Hoppegarten durch ein zweites Gewerbegebiet an der Altlandsberger Chaussee Wirklichkeit werden können. Wir unterstützen die weitere Entwicklung dieser Gewerbegebiete auch unter dem Aspekt der Entstehung regionaler Arbeitsplätze in Wohnnähe.

Ein solider Haushalt ist und bleibt Kern für Stabilität und Wachstum – Planungssicherheit ist für unsere Ortsentwicklung unabdingbar.

Die Herausforderungen in der S5-Region, besonders in Nahverkehr, Schulen und Gewerbe, setzen nicht nur eine deutliche Verbesserung der Kooperation des Mittelzentrums sondern auch die Verbesserung der kommunalen Zusammenarbeit der betreffenden Städte und Gemeinden voraus. Dafür setzen wir uns ein.

Wir erneuern unsere Forderung, dass Neuenhagen und Hoppegarten attraktive Ortszentren brauchen. In Neuenhagen kommt der zeitnahen weiteren Entwicklung der Eisenbahnstraße und der Ernst-Thälmann-Straße hierfür eine besondere Bedeutung zu. In Hoppegarten spielt hier ebenso die weitere Entwicklung des Bahnhofsumfeldes mit der Nutzung des Kaiserbahnhofes eine entscheidende Rolle.

Eine leistungsfähige **Netzinfrastuktur** (Glasfasernetz) ist für schnellen Informations- und Wissensaustausch eine der Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und die positive Entwicklung von Hoppegarten. Die SPD setzt sich für die konsequente Umsetzung des „schnellen Internets“ in Hoppegarten und Neuenhagen ein. Außerdem befürworten wir kostenlose **Hot-Spots** an geeigneten Standorten.

Die Niederlassung von Fachärzten, die Ansiedlung niveauvoller Gastronomie sowie Markttreiben sind zielgerichtet zu unterstützen. In Neuenhagen fehlt immer noch ein Gesundheitszentrum/Ärztehaus.

## 2. ÖKOLOGISCHE ORTSPLANUNG – NATUR UND UMWELT

Wir setzen uns für die Erhaltung der Naturschutzgebiete ein.

Die markanten Plätze und öffentlichen Räume in Hoppegarten und Neuenhagen, insbesondere alle Schulstandorte, sollen attraktiv und ökologisch gestaltet werden.

Bei allen Planungen und Entwicklungen ist die weitere Schaffung von **Grünflächen** anzustreben. Die Bepflanzung im öffentlichen Raum muss weiter intensiviert und langfristige geplant werden.

Für Hoppegarten beispielhaft sei der Bahnhofsvorplatz mit dem Auktionshaus und der U-Bahnstation Hönow genannt.

Für Neuenhagen geht es ebenso beispielhaft um den Bahnhofsvorplatz aber auch um den Schäferplatz und den Hellpfehlepark sowie um den Grünzug am Gruscheweg. Auch das Einkaufsgebiet an der Lindenstraße muss attraktiver gestaltet werden.

Die SPD sieht den Gartenstadtcharakter von Neuenhagen auch darin, dass auf möglichst jedem Grundstück mindestens ein Baum steht

Klimaschutz beginnt auf kommunaler Ebene. Wir werden in beiden Gemeinden dafür sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürger von den Gemeindeverwaltungen über Förderprogramme zur energetischen Gebäudesanierung informiert und bei Bedarf bei der Antragstellung unterstützt werden.

Wir unterstützen die bestehenden Planungen die Abwärme des Glaswerkes und des neuen Rechenzentrums in Neuenhagen für Fernwärmeheizung zu nutzen.

Wir setzen uns für die Einrichtung eines kommunalen Regenwassermanagements im öffentlichen Raum ein.

### 3. VERKEHRSPLANUNG – ÖPNV – INDIVIDUELLER VERKEHR – STRASSENBAU

Von besonderer Bedeutung für Hoppegarten und Neuenhagen ist die **S-Bahn**. Die SPD unterstützt weitere Bemühungen um einen durchgehenden **Zehn-Minuten-Takt** der S-Bahn von 5 Uhr bis 22 Uhr zwischen Berlin und Strausberg. Die Planung für einen Tunnel an der Hauptstraße sowie auch einer Über- oder Unterführung am S-Bahnhof Birkenstein ist zu unterstützen.

Wir unterstützen die Schaffung eines Regionalbahnhaltes für das Mittelzentrum am S-Bahnhof Neuenhagen und einen Bedarfshalt der Regionalbahn am S-Bahnhof Hoppegarten. Insbesondere an Renntagen und bei Großveranstaltungen auf der Galopprennbahn Hoppegarten ist dieser Haltepunkt dringend erforderlich.

Auch die Wiederbelebung der Bahnstrecke für den Personenverkehr nach Rüdersdorf ist für uns ein aktuell wichtiges Thema.

Durch die Initiative der SPD fahren die Buslinien in Hoppegarten endlich in der Hauptverkehrszeit im 20-Minuten-Takt. Wir setzen uns dafür ein, dass der 20-Minuten-Takt auch künftig erhalten bleibt und wenn möglich noch verkürzt wird.

Die Möglichkeiten der Teilhabe behinderter Menschen im öffentlichen Raum, wie z.B. Verwaltung, Straßen, Gehwege, Bushaltestellen, Gewerbe müssen deutlich verbessert werden. Auch Fragen der Elektromobilität älterer Menschen spielen hier zunehmend eine Rolle. Mängel sind zu beseitigen und neue Vorhaben sind barrierefrei zu planen. Auch der Wunsch nach der Erhaltung alter Kopfsteinpflaster in Neuenhagen darf künftig nicht mehr über der Verbesserung der Barrierefreiheit und des Lärmschutzes der Anwohner stehen.

Notwendige Radwegeprojekte:

- an der B 1 zwischen Hoppegarten und Vogelsdorf
- vom Berliner Stadtrand nach Münchehofe
- Verlängerung des Radweges parallel zur L 338 nach Hönow
- Bau eines Radschnellweges im Bereich der alten Bahnstrecke von Hoppegarten nach Altlandsberg
- Verbindungen zu den Nachbarorten

Angebotsstreifen für Radfahrer sollten als kurzfristiges Mittel zur verbesserten Sicherheit der Radfahrer genutzt werden. Auf Initiative der SPD wird die Radwegelücke zwischen Neuenhagen und Hoppegarten in Kürze geschlossen.

Die SPD setzt sich für eine bessere Schulwegsicherung ein. Zu allen Schulen müssen Radwege führen. Für die vielerorts gefahrvolle Verkehrsdichte vor den Schulen müssen dringend Lösungen gefunden werden.

Zur Förderung des Radverkehrs gehört nicht nur der Wegebau, sondern auch der Bau von sicheren und überdachten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Dies betrifft besonders Bahnhöfe und Bushaltestellen an Schulen und Kitas.

Innerorts setzen wir uns für Verkehrsberuhigung und Lärmschutz, z.B. an der Carl-Schmücke Straße und Sammlung des Autoverkehrs auf den Hauptstraßen ein.

Wir fordern ein Verkehrskonzept für das Mittelzentrum Hoppegarten-Neuenhagen.

#### **4. JUGEND – SENIOREN SOZIALES – INKLUSION – BARRIEREFREIHEIT**

Die kulturellen und sozialen Möglichkeiten für Jugendliche in Hoppegarten und Neuenhagen müssen verbessert werden. Hierzu ist die Schaffung und Betreibung von **Jugendclubs** notwendig. Des Weiteren sind Möglichkeiten zum **Ausbau öffentlicher Plätze** zu schaffen, an denen Jugendliche sich in der Freizeit treffen können. Überdachte Treffpunkte.

Wir setzen uns dafür ein, dass bestehende Jugendprojekte wie z.B. die ARCHE, die Blaupause und die Kontaktsozialarbeit auch in Zukunft durch unsere Gemeinden bestmöglich gefördert und unterstützt werden.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Forderung nach einer besseren Einbindung unserer Kinder und Jugendlichen mit den Kinder- und Jugendbeiräten in Neuenhagen und Hoppegarten ein politisches Gremium gefunden hat und unterstützen die Möglichkeiten der Kinder- und Jugendbeiräte zur aktiven Gestaltung.

Gute Pflege und Pflegeeinrichtungen, seniorengerechtes und betreutes Wohnen, Tagespflege und Freizeitgestaltung für Senioren sind für die alternde Generation unabdingbar. Die SPD setzt sich für den Bau von bezahlbaren seniorengerechten Wohnungen in Neuenhagen und Hoppegarten ein und unterstützt entsprechende Bauvorhaben.

Die SPD unterstützt die Arbeit der Seniorenbeiräte und die der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung als wichtige Interessenvertretungen in Neuenhagen und Hoppegarten.

Das bestehende Defizit an Spielgeräten für Kinder mit Behinderungen auf öffentlichen Spielplätzen muss dringend beseitigt werden. Eine Initiative für die Gestaltung eines inklusiven Spielplatzes in Neuenhagen liegt uns am Herzen.

## 5. SCHULEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN

Die Erneuerung und Modernisierung unserer Grundschulen bleibt vorrangiges Ziel.

Die Fallada-Grundschule in Neuenhagen ist zu klein und muss zweizügig ausgebaut werden. Sollte dies am jetzigen Standort nicht möglich sein, muss für die Fallada-Grundschule im Norden von Neuenhagen ein neuer Standort gefunden werden.

Die Diskussion um eine Ganztagschule in Neuenhagen wird weitergeführt. Mindestens eine der Grundschulen soll Ganztagschule werden.

Wir fordern die schnellstmögliche Realisierung einer weiterführenden Schule als Gesamtschule auf dem KWO-Gelände. Sollte diese nicht realisierbar sein, ist auch am Gruscheweg ein geeigneter Standort.

Wir sind für den Ausbau des Einstein-Gymnasiums. Wenn die Fallada-Schule neu gebaut wird, kann man das Gelände dafür nutzen.

Die SPD setzt sich für eine weitere Verbesserung der **Betreuung in den Kitas** ein. Besonders wichtig ist die personelle Ausstattung der Kitas. Zusammen mit den Nachbargemeinden soll geprüft werden, ob es den Bedarf für eine Kinderbetreuungseinrichtung mit ungewöhnlichen Öffnungszeiten (abends und am Wochenende) gibt.

## 6. WOHNEN

Neuenhagen benötigt neben Einfamilienhäusern mehr bezahlbare Mietwohnungen. Wir sind gegen Bebauungspläne, die die Errichtung von Wohnraum behindern.

Wir fordern Wohnbebauung, die in der Geschosshöhe ortstypisch ist.

Sozialer Wohnungsbau und die Errichtung von altengerechten Wohnungen sind nötig, ebenso bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen in den Gemeinden Hoppegarten und Neuenhagen, auch in Bahnhofsnähe. Hierfür könnte das Gelände von Blumen Liebe genutzt werden.

Das Gelände am alten Gut ist zu entwickeln. Auch hier kann Wohnraum geschaffen werden.

Das Gelände an der Eisenbahnstraße ist zu entwickeln. Nach dem erfolgreichen ersten Bauabschnitt sollte schnellstens der zweite erfolgen.

Neuenhagen braucht eine Frauenschutzwohnung.

## **7. KULTUR UND SPORT – FREIZEIT**

Grundlage für ein gelingendes Gemeindeleben ist eine reichhaltige Kulturlandschaft im Ort. Die SPD unterstützt dazu die zahlreichen Aktivitäten in Hoppegarten und Neuenhagen und setzt sich für ein vielfältiges Kulturleben ein.

Viele Vereine prägen das Bild der Gemeinde und sorgen dafür, dass Hoppegarten und Neuenhagen sehr lebendige Gemeinden sind. Die Vereine müssen von den Gemeinden deutlich besser als in den letzten Jahren unterstützt werden. Wir werden unsere Vereinsförderung als SPD fortführen. Wir sind für eine Gebührenfreiheit für Vereine für Hallennutzung und die Nutzung weiterer gemeindlicher Räume.

Die SPD fordert die sofortige Umsetzung der vorliegenden Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Hallenbades auf dem KWO-Gelände durch das Mittelzentrum Hoppegarten/Neuenhagen.

Wir befürworten den Ausbau des alten Aldi Marktes in Neuenhagen zum Jugendforum inklusive einer Indoorspielhalle.

Für Kulturschaffende brauchen wir Raum für Ateliers und Ausstellungen. Hierfür könnte die alte Förderschule oder die Scheune in Bollensdorf genutzt werden. Auf dem Marktplatz sollte ein öffentlicher Bücherschrank stehen.

Wir unterstützen den zügigen Aufbau von Selbsthilfewerkstätten „Maker-Space“ in Hoppegarten und Neuenhagen.

## 8. RENNBAHN – TRAINIERBAHN

Die **Rennbahn** ist für Hoppegarten **das** touristische Aushängeschild und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Das sollte sich nicht nur im Namenszusatz **Rennbahngemeinde** widerspiegeln. Die SPD beteiligt sich aktiv am aktuellen Prozess der Umgestaltung des Rennbahngeländes und ist offen für nachhaltige und ökologische Projekte. Im Ergebnis sollte die Galopprennbahn Hoppegarten ein **kulturelles und alltagstaugliches Zentrum** nicht nur für Touristen sondern besonders auch für die Menschen im nahen Umfeld werden. Dafür sind deutlich mehr regelmäßige Öffnungszeiten unabhängig von Renntagen anzustreben.

Für die **Trainierbahn** in Neuenhagen streben wir einen Kompromiss an, der dem Besitzer die wirtschaftliche Nutzung und der Bevölkerung die Nutzung als Naherholungsgebiet ermöglicht.

Neuenhagen braucht seine Trainierbahn als unbebaute freie Landschaft und zur Naherholung. Die Freizeitnutzung für die Öffentlichkeit werktags ab 14:00 Uhr, sonn- und feiertags ganztägig wird gefordert. Der äußere Rand und die außerhalb liegenden Flächen sind jederzeit öffentlich zugänglich zu halten. Die Schaffung von Wohnraum auf dem Bebauungsplan Gelände „Altes Gut“ der Trainierbahn als preiswertes Wohngebiet in Anlehnung an den Fallada-Ring ist zu ermöglichen.

## **9. ORDNUNG UND SICHERHEIT – VERWALTUNG – BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ**

Wir setzen uns für die Schaffung einer Berufsfeuerwehr für die Tagüberwachung ein. Dies sollte von Neuenhagen und Hoppegarten gemeinsam realisiert werden.

Zur Bekämpfung von Kriminalität und Vandalismus befürworten wir die Nutzung von Videoüberwachung an öffentlichen Einrichtungen.

Die SPD fordert eine höhere Polizeipräsenz in Hoppegarten und Neuenhagen, um die Sicherheit unserer Bürger zu gewährleisten.

Die SPD setzt sich weiter für den Fortbestand des Polizeistandortes in Neuenhagen ein.

Wir unterstützen die Initiativen für mehr Sicherheit. Zur Präventionsarbeit gehört eine kontinuierliche öffentliche Sicherheitsinformation durch Polizei und Verwaltung. Die SPD unterstützt die Initiativen „Sichere Adresse in Neuenhagen“ und „Sichere Adresse in Hoppegarten“, die bereits jetzt zusammenarbeiten. Diese Initiativen und Informationen müssen noch besser bekannt gemacht werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass Gemeindevertretung, Bürgermeister und Verwaltung bürgernah arbeiten und sparsam mit dem Geld der Bürger umgehen. Wir wollen, dass die Menschen stärker einbezogen und keine Entscheidungen über die Köpfe der Einwohner hinweg getroffen werden.

Die barrierefreie Umgestaltung von öffentlichen Webseiten (Gemeinde, Parteien, Wählergruppierungen, öffentliche Einrichtungen) ist zeitgemäß und muss auch in unseren Gemeinden realisiert werden.

**Herausgeber:**

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)  
SPD-Ortsverein Hoppegarten/Neuenhagen

E-Mail: nico\_schulz\_spd\_nhg@gmx.net

**Redaktion:**

Die Programmkommission des SPD-Ortsvereins Hoppegarten/Neuenhagen

Stand: 03.2024

**[www.spd-hoppegarten-neuenhagen.de](http://www.spd-hoppegarten-neuenhagen.de)**